

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
1.1. Problemstellung	9
1.2. Abgrenzungsfragen	10
1.3. Stand der bisherigen Forschung	11
1.4. Methode und Aufbau der Arbeit	11
1.5. Begriffliches	17
2. Das Mensch-Tier-Verhältnis in der Bibel	19
2.1. Das Mensch-Tier-Verhältnis im Alten Testament	19
2.1.1. Landwirtschaftliche Nutztiere im Alten Testament	22
2.2. Das Mensch-Tier-Verhältnis im Neuen Testament	23
3. Zur Pluralität tierethischer Grundpositionen – eine Auswahl	27
3.1. Franz von Assisi (1182 - 1226)	27
3.2. René Descartes (1596 - 1650)	28
3.3. Albert Schweitzer (1875 - 1965)	29
3.4. Peter Singer	31
3.5. Klaus Michael Meyer-Abich	33
4. Haben Tiere Rechte? Zur Geschichte des Tierschutzgesetzes	35
5. Verstöße gegen ein Ethos der Mitkreatürlichkeit anhand ausgewählter Beispiele	39
5.1. Tiere in der Massentierhaltung	39
5.1.1. Wie kam es zur sog. industriellen Massentierhaltung?	39
5.1.2. Was versteht man unter „industrieller Massentierhaltung“?	39
5.1.3. Tiere sehen uns an: Leiden in der Massentierhaltung am Beispiel der Schweine	40
5.1.4. Das Schicksal der Kälber und Rinder	42
5.1.5. Die „Hölle“ der Hühner	48
5.1.6. Weitere Grausamkeiten: Die Tiertransporte	50
5.1.7. Verheerende Folgen der Massentierhaltung	52
5.1.8. Massentierhaltung als Unterrichtsthema der Schule	53
5.2. Tierschutzversuche	57

5.2.1. Tierversuche im Studium	65
5.2.2. Alternativen zu Tierversuchen	69
5.2.3. Tierversuche als Unterrichtsthema der Schule	74
5.3. Tiere in Gefangenschaft	84
5.3.1. Das Fangen von Wildtieren	87
5.3.2. Zur Haltung von Wildtieren in Gefangenschaft und ihre Folgen	89
5.3.3. Zur Haltung von Delfinen	93
5.3.4. Argumente der Zoos	96
5.3.5. Alternativen zu Zoo und Zirkus	100
5.3.6. Wildtiere in Zoo und Zirkus als Unterrichtsthema der Schule	103
 6. Zur pädagogischen Bedeutung von Tieren für Kinder	109
6.1. Was bedeuten Tiere für Kinder? Der pädagogische Bezug	109
6.2. Veränderte Kindheit unter dem gegenwärtigen Wertewandel	111
6.3. Das Tier als Wertevermittler/Erzieher	112
 7. Tierschutz als ein Erziehungsziel	115
7.1. Gründe für eine Erziehung zum Tierschutz	115
7.2. Was macht die Erziehung zum Tierschutz aus?	116
 8. Schule und Tierschutz	119
8.1. Die Lehrerpersönlichkeit	119
8.2. Umwelt- bzw. Tierschutzerziehung an der Schule	121
8.3. Curriculare Vorgaben	124
8.3.1. Der Lehrplan Evangelische Religion für die Grundschule	124
8.3.2. Der Lehrplan Evangelische Religion für die Sekundarstufe I	126
8.4. Religiöse Umwelterziehung im Religionsunterricht	126
8.5. Zwischen Schöpfungsethik und Umwelthandeln	129
8.6. Ausbildung zum Tierschutzlehrer	130
8.7. Methodisch-didaktische Hinweise	133
8.7.1. Erlebnisorientierter Unterricht	133
8.7.2. Im Religionsunterricht	135
8.7.2.1 Archen bauen für wen?	139
8.8. Inner- und außerschulische Möglichkeiten der Vermittlung von Mitgeschöpflichkeit	147
8.8.1. Fächerübergreifender Unterricht	148
8.8.1.1. Tierschutz im Deutschunterricht	148

8.8.1.2. Tiere als Erzieher in Fabeln	150
8.8.1.3. Tiere im Biologieunterricht	154
8.9. Der Schulzoo	156
8.10. Tier- und Naturschutzferien	158
8.11. Hunde in der Schule?	161
9. Tiergestützte Therapie	165
9.1. Einige grundlegende Wirkungen von Tieren auf den Menschen	165
9.2. Zur Entwicklung der tiergestützten Therapie	168
9.3. Vereine für den Einsatz von Tieren als Therapeuten	171
9.4. Formen der tiergestützten Therapie	176
9.4.1. Die Delfintherapie	176
9.4.1.1. Dolphin aid: Delfine helfen Kindern	179
9.4.1.2. Kritik an der Delfintherapie	180
9.4.2. Das therapeutische Reiten	182
9.4.3. Das Projekt Green Chimneys	186
9.5. Kritik an der tiergestützten Therapie	188
10. Zukunftssicherung durch mitgeschöpfliches Verhalten	191
10.1. Brauchen wir eine neue Ethik?	197
10.2. Warum die traditionelle Ethik das Tier nicht berücksichtigt hat	199
10.3. Wie kann eine neue Ethik aussehen?	204
10.4. Wo und bei wem muss man mit einer neuen Ethik ansetzen?	208
11. Schlusswort	211
Abkürzungsverzeichnis	213
Literaturverzeichnis	215
Resümee	221
Summary	223